

14. Februar 2018

---

## Eltrombopag bei ITP: Katarakt-Risiko nicht erhöht

**Eine Post-hoc-Analyse der EXTEND-Studie, die bei der Jahrestagung der American Society of Hematology (ASH) in Atlanta präsentiert wurde, zeigt, dass bei Patienten mit chronischer Immuno-Thrombozytopenie (cITP), die den oralen Thrombopoetin-Rezeptoragonisten Eltrombopag (Revolade®) erhalten, das Risiko für einen Katarakt nicht höher ist als in der altersentsprechenden Normalbevölkerung (1).**

In der globalen EXTEND-Studie konnten 302 Patienten, die Eltrombopag in vorangegangenen Studien erhalten hatten, den Agonisten für weitere 2 Jahre oder länger bekommen, so Raymond Wong, Hongkong. 4 von 5 Patienten hatten zuvor Kortikosteroide (einen Risikofaktor für Katarakt) erhalten, mehr als ein Viertel auch noch nach Beginn der Eltrombopag-Behandlung. Etwa zwei Drittel aller Patienten hatten bei Studieneintritt mindestens einen Risikofaktor für einen Katarakt aufgewiesen (langfristige Steroidtherapie, Zigarettenrauchen, Diabetes mellitus).

Zu Studienbeginn hatte bei 33 Patienten (11%) bereits ein Katarakt bestanden, bei 28 (9%) wurden im Verlauf Katarakt-assoziierte Ereignisse (eine Verschlechterung oder ein De-novo-Auftreten) beobachtet; bei 16 Patienten (5%) wurde das als schweres unerwünschtes Ereignis registriert. Die Hälfte der Katarakte bildete sich zurück, in 9 Fällen nach einem chirurgischen Eingriff. In 3 von 4 Fällen war keine Änderung der Eltrombopag-Dosierung erforderlich, bei einem Patienten musste die Behandlung unterbrochen werden, nur 4 beendeten die Studienteilnahme aufgrund ihres Katarakts. Die meisten Fälle waren leichtgradig. Die mediane Dauer vom Studieneintritt bis zum Auftreten eines Katarakts lag bei unter einem Jahr, in Einzelfällen dauerte es auch deutlich länger (maximal 5,5 Jahre). Lediglich bei 15 Ereignissen wurde ein ursächlicher Zusammenhang mit der Einnahme von Eltrombopag gesehen; 9 von ihnen normalisierten sich wieder, wobei in 7 Fällen nicht einmal eine Modifikation der Eltrombopag-Dosis erforderlich war. Bei 22 von 28 Patienten mit Katarakt-Ereignissen (79%) wurden entsprechende Risikofaktoren registriert, am häufigsten eine chronische Steroidtherapie, ansonsten ein Diabetes mellitus, anamnestische Augenoperationen sowie Zigarettenrauchen.

Die Rate von Katarakt-Ereignissen unter der Eltrombopag-Therapie in der EXTEND-Studie ist damit jedenfalls nicht höher als in der Normalbevölkerung, wo in einem 5-Jahres-Follow-up Raten von rund 17% berichtet wurden. Trotzdem bleibt die Empfehlung bestehen, zu Beginn und regelmäßig während einer Eltrombopag-Therapie augenärztliche Kontrollen durchzuführen.

### **Schwere aplastische Anämie: Eltrombopag reduziert Inanspruchnahme medizinischer Leistungen**

Eltrombopag ist auch zugelassen zur Behandlung von Patienten mit schwerer aplastischer

Anämie, die auf eine immunsuppressive Therapie nicht angesprochen haben und für eine allogene Stammzelltransplantation nicht infrage kommen. In 2 großen Kliniken in Frankreich und den USA wurden Daten von 34 solchen Patienten gesammelt, um mehr über die ökonomische Belastung durch diese Krankheit zu erfahren. Die Patienten hatten zum Zeitpunkt der Erhebung knapp 5 Jahre lang mit der Diagnose gelebt, so Anuja Roy, East Hanover, in Atlanta (2). Die mediane Behandlungsdauer mit Eltrombopag betrug 6,4 Monate, die längste Frist lag bei 53,4 Monaten.

Im Mittel wurden 2,8 Erythrozyten- und 3,3 Thrombozytenkonzentrate pro Monat verabreicht, die Patienten wurden im Mittel 0,8x im Jahr stationär aufgenommen und suchten 0,5x die Notaufnahme auf; 19x im Jahr wurden sie ambulant vorstellig, bevor eine Transplantation durchgeführt werden konnte. In der Subgruppe von Patienten, die Eltrombopag erhielten, reduzierten sich die Zahlen der Erythrozytentransfusionen von 2,4 auf 0,9 pro Monat, die der Thrombozytenübertragungen von 3,0 auf 1,3. Auch die Inanspruchnahme medizinischer Leistungen ging unter dieser Therapie zurück.

Bei dem kleinen Kollektiv war damit eine tendenzielle Abnahme des Bedarfs an medizinischen Leistungen unter Eltrombopag zu beobachten, die natürlich aufgrund der geringen Patientenzahlen nicht statistisch signifikant ausfiel.

Mit freundlicher Unterstützung der Novartis Pharma GmbH, Nürnberg

*Josef Gulden*

#### *Literatur:*

*(1) Wong R et al. Occurrence and management of cataracts in adult patients (pts) with chronic immune thrombocytopenia (cITP) during long-term treatment with eltrombopag (EPAG): Results from the Extend study. ASH 2017, Abstract #1053.*

*(2) De Latour RP et al. A retrospective chart review to assess burden of illness among patients with severe aplastic anemia with insufficient response to immunosuppressive therapy. ASH 2017, Abstract #678.*